



## Arzneimittelausgaben im Plan

Der Zuwachs bei den GKV-Arzneimittelausgaben lag 2007 genau so hoch, wie es die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die GKV-Spitzenverbände erwartet hatten: Bereinigt um die Mehrausgaben für Impfstoffe wurde das prognostizierte Plus von 6,1 Prozent exakt erreicht. Nach Abzug der durch die erhöhte Mehrwertsteuer bedingten Mehrausgaben bleibt ein „reiner“ Anstieg von 3,4 Prozent. **16**

## Unabhängigkeit des Heilberufes als wichtigstes Ziel

„Es ist noch nichts entschieden!“ so schätzte die Präsidentin der Bundesapothekerkammer (BAK), Magdalene Linz, am 3. Februar in ihrer Eröffnungsrede zur 38. BAK-Fortbildungsveranstaltung in Davos, Schweiz, die aktuelle Situation zum Thema Fremd- und Mehrbesitz ein. **24**

## Weniger Bluttransfusionen mit Eculizumab

Eculizumab (Soliris®) ist ein neuer monoklonaler Antikörper. Er richtet sich gegen eine Komponente des Komplementsystems und wird zur Behandlung der paroxysmalen nächtlichen Hämoglobinurie eingesetzt. Bei dieser sehr seltenen Blutkrankheit werden die Erythrozyten vom Immunsystem zerstört. **36**

### 36 ARZNEIMITTEL UND THERAPIE

- 36** Paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie: Weniger Bluttransfusionen mit Eculizumab
- 38** FDA-Analyse: Suizidrisiko unter Antiepileptika verdoppelt
- 40** Metaanalyse: Orale Kontrazeptiva können vor Ovarialkarzinom schützen
- 42** EU-Zulassung: Intravenöse Prävention der Übelkeit nach Chemotherapie
- 43** Kardiovaskuläre Morbidität: Klinische Relevanz einer Aspirinresistenz
- 45** Folgeschäden bei Typ-2-Diabetikern: Blutdrucksenkung auch bei normalem Blutdruck entscheidend
- 46** Zulassungsantrag gestellt: Neues Analgetikum gegen akute Schmerzen
- 47** Colitis ulcerosa: Optimierte Darreichungsform für hochdosiertes Mesalazin

### 50 MEDIZIN

K. Eberius  
Was steckt hinter dem Karussell im Kopf? Medikamentöse und nichtmedikamentöse Hilfe gegen den Schwindel

### 60 ARZNEIBUCH

R. Mohr  
8. Nachtrag zum Europäischen Arzneibuch – Aktuelle Änderungen im Überblick

### 66 ONKOLOGIE

P. Jungmayr, T. Müller-Bohn  
Aktuelle Aspekte der Krebsforschung und Krebstherapie – Bericht vom NZW 2008 in Hamburg

### 78 ERNÄHRUNG AKTUELL

Basiswissen Ernährung (Folge 22): Vitamin C – als Antioxidans unverzichtbar



### 84

Fortbildung: Basiswissen Vitamin C



### 87 ADEXA INFO

ADEXA in Stuttgart: Ins Gespräch kommen, im Kontakt bleiben

### 89

### PHARMA + PARTNER

### 110

### WAS WANN WO

Termine und Ankündigungen

### TAGUNGEN 2008

### PERSONEN

### RÜCKRUF

### 133

### DIE LETZTE SEITE

Auch DAZ noch...

**Zur Titelgrafik:** Schwindel kann sich durch verschiedene Symptome äußern. So hat der Schwankschwindel oft psychische Ursachen und kann beispielsweise durch Menschenansammlungen verursacht werden. Die Ansammlung an kleinen Dreiecken in der Grafik oben links läßt übrigens die Linien zwischen den Kästchen nur scheinbar schwanken. Der Drehschwindel, illustriert durch die Scheiben oben rechts, wird durch winzige Steinchen verursacht, die sich im Innenohr abgelagert haben. Wer den Kopf bewegt, wird bemerken, dass sich die kleinen Farbfelder unten links nur aufgrund ihrer Lagerung in seltsamer Weise bewegen.

Auch durch Arzneimittel können (allerdings selten) Schwindelattacken verursacht werden: Wer beim Aufstehen kleine schwarze Punkte im Gesichtsfeld sieht wie in der Grafik unten rechts, leidet möglicherweise an plötzlichem Blutdruckabfall.

Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen